



Aktuelles

Cluster Technische Textilien Neckar-Alb 2024

Cluster Technische Textilien Neckar-Alb 2024

Highlight Tectextil 2024

Auf der TechTextil waren 25 Textiler aus dem Cluster Technische Textilien Neckar-Alb als Aussteller präsent. Die Produktpalette reichte dabei von Schutztextilien über Funktionsbekleidung bis hin zu Textilien für Medizin-, Automobil- sowie Luft- und Raumfahrtindustrie.

Flour-Chemie freie Beschichtungen und der Einsatz von recycelten Ausgangsmaterialien sowie neuartige Schutztextilien bildeten einen Schwerpunkt unserer Aussteller. Auch der Generationenwechsel in den Führungsetagen innerhalb unserer Branche wurde sichtbar. So gaben Wolfgang Grupp jun. von Trigema und Linda Klopsch vom Texoversum der Hochschule Reutlingen (siehe Bild rechts) das Intro beim Cluster-Treffen am Stand von Eschler.



In der anschließenden Diskussionsrunde wurde sich auch rege zu den aktuellen Themen wie CO₂ Einsparung, Einsatz recycelter Materialien, Fachkräftemangel aber auch Potentiale durch KI Unterstützung in der gesamten Prozesskette ausgetauscht.

Diese Zusammenstellung „Cluster Technische Textilien Neckar-Alb 2024“ gibt einen aktuellen Eindruck zu den Aktivitäten unserer Teilnehmer am Cluster Technische Textilien Neckar-Alb.

Ihr Ansprechpartner

Engelhard, Stefan
E-Mail: engelhard@reutlingen.ihk.de
Tel. 07121 201-158

Cluster Technische Textilien Neckar-Alb

Die Cluster-Initiative „Cluster Technische Textilien Neckar-Alb“ wurde im Februar 2012 von der IHK Reutlingen ins Leben gerufen. Über 50 Unternehmen und Forschungseinrichtungen beteiligen sich an den Clusteraktivitäten. Zu den Hauptaufgaben des Clustermanagements zählen Internationalisierungsmaßnahmen und Technologietransfer mit dem Ziel, die beteiligten Unternehmen in ihrer Wirtschaftskraft zu stärken. Im Bereich der Internationalisierung führt der gebündelte Außenauftritt als Cluster-Initiative zur gestärkten internationalen Sichtbarkeit – etwa bei branchenrelevanten Messen wie der Techtextil.

Workshops und Arbeitskreise vertiefen die Zusammenarbeit innerhalb des Clusters zu Fachthemen.

Unter www.cluster-technische-textilien.de, finden Sie weitere Informationen.

Einblicke in Cluster-Unternehmen

Mayer GmbH TechConcepts

Unter dem neuen Namen Mayer GmbH TechConcepts rückt der Fokus des Unternehmens noch weiter in Richtung Lösungsanbieter für Smarte Technische Textilien. Beim Interieur von Autos können Lichteffekte und Sensoren neue Möglichkeiten der Interaktion mit dem Nutzer bieten. Diese Fachexpertise wird sicherlich auch in den nächsten 50 Jahren gefragt sein.

<http://www.textildruckerei-mayer.de/de/>

Bild: Muster-Autositz mit Sensoren und Lichteffekten von Mayer GmbH TechConcepts



Groz-Beckert KG (GB)



Kadieren ging bis vor nicht allzu langer Zeit nur mit Disteln. Dieses Aufrauen von Textilien für eine ganz besondere Haptik und Funktionalität hat man sich von den Vögeln abgeschaut. Vögel verwenden dazu Disteln und machen damit ihr Nest flauschig. Die Kadierdrähte von Groz-Beckert haben die Distel aber nun ersetzt.

<https://www.groz-beckert.com/de/>

Bild: Vogel beim Kadieren seines Nestes mit Disteln im Hintergrund und Hans-Jürgen Haug, Stefan Engelhard und Eric Jürgens im Vordergrund

roma-Strickstoff-Fabrik Rolf Mayer GmbH & Co. KG

Die gut 200 Akustik-Textil-Arten von Roma unterscheiden sich durch kaum wahrnehmbare feine Unterschiede bei den unterschiedlichen Schallfrequenzen. Gemeinsam mit Herstellern von beispielsweise Lautsprechern werden diese spezifiziert. Insbesondere spielt auch die Lichtdurchlässigkeit der Stoffe eine, in dem Fall optische Rolle.

Ein weiteres Produktsegment sind Heiztextilien und auch Drucksensoren kommen zum Einsatz in den Textilien von Roma. Sie überprüfen bei Bürostühlen die korrekte Sitzhaltung und beugen so Rückenschmerzen vor.

<https://roma-strickstoffe.de/>

Tajima GmbH

Filacón ist eine Marke von Tajima. Zur Herstellung von 3-dimensionalen Leichtbauteile auf Basis von Karbonfasern benötigt man spezielle Stickmaschinen. Bei diesem Sticken kommt CAM (Computer-Aided Manufacturing) zum Einsatz. Die passende Software dazu wird vertrieben von Professor Dr.-Ing. Axel Spickenheuer von der Complex Fiber Structures GmbH (www.complex-fiber-structures.com).

<http://www.tajima.de/>

Bild: Herr Martin Hoffmann von Tajima und Professor Dr.-Ing. Axel Spickenheuer



Röcker+Kohler GmbH u. Co. KG



Kunstleder benötigt einen textilen Träger, damit der Lederersatz dauerhaft flexibel bleibt. Produkte von Röcker+Kohler kommen beispielsweise bei Sitzen und Türverkleidung im Automobil zum Einsatz. Spezialist ist das Offerdinger Unternehmen für den Rauen genannten Prozess bei der textilen Ausrüstung. Die so hergestellten Frottee-Stoffe und Strickvlies werden gern auch in der Modebranche eingesetzt.

<https://roeckerkohler.de/>

Bild: Stefanie Hirschmüller von Röcker+Kohler erläutert die Vorzüge des Rauen. In diesem Fall ein Textil das außen UV-Schutz bietet und innen Vitamin E abgibt.

SIEBFABRIK Arthur Maurer GmbH & Co. KG

Die Lizenz zum Gelddrucken hat man bei der Siebfabrik. Mittels Tiefziehen in das Nasspapier bringt man im Fertigungsprozess Wasserzeichen ein. Diese speziellen Siebe sind eine der Spezialitäten der Siebfabrik. Geldscheine, die damit hergestellt wurden, hat jeder fast täglich in der Hand.

<https://www.siebfabrik.de/>

Bild: Siebe zum Gelddrucken



CHT Gruppe

Die CHT setzt auf passgenaue und moderne, wässrige, aber auch silikonbasierte (z.B. LSR) Ausrüstungs- und Beschichtungssysteme. CHT hat zu einer leichteren Rückführung der Endprodukte in den Wertstoffkreislauf z.B. Produktlinien für sortenreine PES-Materialien entwickelt.

Neu ist auch ein Ausrüstungsmittel, bei dem mehr Kohlenstoff aus der Atmosphäre aufgenommen, als bei der Herstellung emittiert wird. Auch „grüne“ Flammschutzmittel und PFC-freie Hydrophobierungsmittel sowie biobasierte Beschichtungslösungen wurden vorgestellt

<https://www.cht.com/>

Bild: Messestand CHT

Genkinger GmbH

Mit Logistik-Lösungen für den Transport und das Handling von Docks, Kettbäumen und Warenbäumen fehlen Genkinger Hubwagen in Kaum einer Textilproduktion. Die Einbindung in die Logistik-Lösungen der Unternehmen und die IT der Lagersysteme spielen eine zunehmend wichtige Rolle.

<https://www.genkinger.de/de>

Bild: Hubwagen für Textilrollen von Genkinger



NOPMA Technische Textilien | Carl Meiser GmbH & Co.KG



Ein intuitiv bedienbares Musikinstrument war Eye and Ear Catcher von NOPMA auf der TechTextil. Abriebfeste Stoffe oder Anti-Rutschstoffe erhöhen beispielsweise den Tragekomfort und Belastbarkeit von Arbeitskleidung. Aber auch Teppiche, die besser die Wärme der Fußbodenheizung passieren lassen, werden von NOPMA ausgerüstet.

<https://www.nopma.de/>

Bild: Jens Meiser und Wolfgang Grupp jun.



tvb - Textil-Vertrieb-Beratungs-GmbH

Bereits beim Spinn-Prozess gefärbte Fasern reduzieren den CO₂-Fußabdruck im textilen Wertschöpfungsprozess erheblich. Die TVB ist spezialisiert auf extrem fein gestrickte Maschenstoffe, insbesondere auf Basis von Lyocell, Baumwolle und recycelten Materialien. Der CO₂-Fußabdruck spielt eine zunehmend wichtige Rolle. Der Spinn-Prozess und die Materialauswahl spielen dabei die entscheidende Rolle.

<https://www.tvb-gmbh.com/>

Bild: Jürgen Habfast von tvb



PLEVA GmbH

Feuchtigkeit gilt es im textilen Veredelungsprozess zu nutzen und zu messen. Es gilt Spannungen zu reduzieren und Textilien bei der Veredlung auszurichten. Hier greift man auf die Kompetenz von PLEVA zurück. Eine zunehmend relevante Technologie ist die Feuchtigkeitsmessung mittels Mikrowellen. Diese lässt sich in der Flächenproduktion, Textil oder Papier, gut einsetzen.

<https://www.pleva.org/>

Bild: Kathrin Pleva von PLEVA

Händel + Diller GmbH



Bei der Kanalrohrsanie rung und in der Orthopädie kommen die technischen Textilien von Händel und Diller zum Einsatz. Spezial bei der Kanalsanie rung ist eine hohe Qualität erforderlich, da die neue nachträglich angebrachte Innenverkleidung Jahrzehnte halten muss. Ein weiteres wichtiges Standbein bleibt aber auch Wollvlies für den Modesektor.

<https://www.haendel-diller.de/>

Bild: Vater und Tochter - Ana-Maria und Helmut Diller

Mayer Stoll | KARL MAYER Holding SE & Co. KG

In einer gewissen funktionellen Spannweite kann man auf den Einsatz von Veredlungsprozessen verzichten und stattdessen Textilien mit unterschiedlichen Strickmusters einsetzen. Flachstrickmaschinen von Mayer-Stoll können ganz definierte, punktgenaue Zugfestigkeiten oder höhere Abriebbelastungen durch enger gestrickte Muster ermöglichen.

<https://www.stoll.com/en/>

Bild: Messestand Stoll

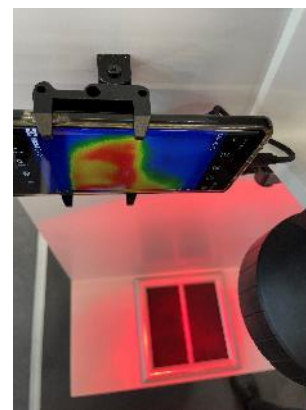


Textilchemie Dr. Petry GmbH

Auf der Suche nach einem Bisphenol-Ersatzprodukt für den Einsatz im Farbeprozess hat Dr. Petry GmbH ein Produkt auf Basis des Naturstoffs Tannin entwickelt. der Farbechtheit ist gegeben. Bei der Farbe Schwarz zeigen sich deutliche Verbesserungen im Absorptionsverhalten.

<https://www.drpetry.de/>

Bilder: Herr Beier und im Hintergrund Friedrich Petry (links) sowie Aufnahme einer Wärmebild-Kamera zweier unterschiedlicher Schwarz.



FUCHSHUBER TECHNO-TEX GmbH



Bekannt und groß geworden ist Fuchshuber mit dem Fechtsport. Zwischenzeitlich kommen aber die technischen Textilien im Short Track und im Eishockey flächendeckend zum Einsatz. Sie sind vorgeschrieben als Halsbedeckung. Die wie eine Rasierklinge geschliffenen Schlitsschuhe führen häufig zu schlimmen Unfällen, die die Halsbedeckung zu verhindern weiß.

Abriebfeste Motorradtextilien und Textilien für die Feuerwehr und das Militär sind ebenfalls im Sortiment bei Fuchshuber, das seit einigen Jahren zum belgischen Concordia-Konzern gehörenden Mittelständler.

<https://www.fttex.com/>

<https://www.concordiatextiles.com/en>

Regine IQtrim GmbH

Paspeln vernäht man zum Verbinden zweier Stoffe. 18 Millimeter breit und als Rollware werden sie angeboten. Regine hat sich auf besonders elastische und farbige Pasteln mit Schutzeffekt spezialisiert. Tauchen in den Wintermonate Schulkinder mit ihren Rucksäcken und Jacken mit im Scheinwerferlicht hell erleuchtenden Umrissen auf, so ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass es sich dabei um ein Produkt aus dem Hause Regine handelt.

<https://www.regineiqtrim.com/>



Bilder: Paspeln als Meterware (links) und im Einsatz an einer Tasche an einer Arbeitshose (rechts).

Gruschwitz Textilwerke AG



In einer Naht kann Feuchtigkeit eintreten. Damit die Nähfäden keine Feuchtigkeit zulassen, gilt es, diese Hydrophilierung zu vermeiden. Dazu kommen hauptsächlich Fluorchlor-Kohlenwasserstoffe zum Einsatz. Diese sind aufgrund des Verbotverfahrens zunehmend zu ersetzen. Hier ist Gruschwitz aktiv. In der Qualität darf der Ersatzstoff keine Abstriche machen. Die Steighöhe beim Steighöhenversuch aus einer Flüssigkeit heraus muss bei Null verbleiben.

<https://www.gruschwitz.com/de/>

Bild: Garne von Gruschwitz verhindern Nässeintritt an Nahtstellen.

Robotextile GmbH

Vaude setzt bei der Herstellung von Fahrradtaschen auf die Kompetenz von RoboTextiles. Es gilt die biegeschlaffen Stoffe in der Konfektion einzeln für die Weiterverarbeitung zu positionieren. „Kollege Roboter“ übernimmt so einen wichtigen Teil im Herstellungsprozess und sorgt für angenehmere Arbeitsbedingungen.

<https://robotextile.com/>



Bild: Textiler Legeroboter von Robotextile

Edelweiß Maschenstoffe Herter GmbH & Co. KG

Die Neuentwicklung TurtleShell verbessert den Tragekomfort von Schutztextilien. Das innovative Schildkrötenpanzer-Gestrick schützt vor Elektrischer Aufladung. Hitze und Flammen und überzeugt durch Abriebfestigkeit, Elastizität und Atmungsaktivität sowie rückkühlender Wirkung. Zum Einsatz kommt es bei Funktionsunterwäsche in Berufsbekleidung.

<https://technicalknits.com/start.html>

Rösch | RÖKONA Textilwerk GmbH & Co. KG

Die Produktpalette Technischer Textilien von Rökona ist breit. Das innovative 6-lagiges Schnittschutzsystem Contracut, Tierfreundliches Kunstleder Afilia, Shine-Kollektion für metallischen Glanz, Beschattungssysteme im Automobil sind nur einige der Beispiele die auf der Tectextil gezeigt wurden.

<https://www.roekona.de/>



Eschler Textil GmbH

Bei Eschler in Balingen werden Stoffe für den Medizin- und Orthopädiebereich, Trägermaterialien für Laminare und Beschichtungen, Reinigungstextilien und zahlreiche weitere Spezialentwicklungen gefertigt. Eschler vereint verschiedenste Wirktechnologien. Das Produktspektrum reicht dabei von zweidimensionalen Qualitäten wie Veloure, Netze, elastische Wirkwaren und Schlingenwaren bis in den dreidimensionalen Bereich zu innovativen Abstandsgewirken.

Links zu den 25 Aussteller des Clusters der Tectextil 2024

1. Mayer GmbH TechConcepts unter <http://www.textildruckerei-mayer.de/de/>
2. Groz-Beckert KG unter <https://www.groz-beckert.com/de/impressum.html>
3. roma-Strickstoff-Fabrik Rolf Mayer GmbH & Co. KG unter <https://roma-strickstoffe.de/>
4. Tajima GmbH unter <http://www.tajima.de/>
5. Röcker+Köhler GmbH u. Co. KG unter <https://roeckerkohler.de/>
6. SIEBFABRIK Arthur Maurer GmbH & Co. KG unter <https://www.siebfabrik.de/en/home/>
7. CHT Gruppe unter <https://www.cht.com/>
8. Genkinger GmbH unter <https://www.genkinger.de/de>
9. NOPMA Technische Textilien | Carl Meiser GmbH & Co.KG unter <https://www.nopma.de/#>
10. tvb - Textil-Vertrieb-Beratungs-GmbH unter <https://www.tvb-gmbh.com/>
11. PLEVA GmbH unter <https://www.pleva.org/>
12. Händel + Diller GmbH unter <https://www.haendel-diller.de/>
13. KARL MAYER Holding SE & Co. KG unter <https://www.stoll.com/en/>
14. Textilchemie Dr. Petry GmbH unter <https://www.drpetry.de/>
15. FUCHSHUBER TECHNO-TEX GmbH unter <https://www.fttex.com/>
16. Regine IQtrim GmbH unter <https://www.regineiqtrim.com/>
17. Gruschwitz Textilwerke AG unter <https://www.gruschwitz.com/de/>
18. Robotextile GmbH unter <https://robotextile.com/>
19. Edelweiß Maschenstoffe Herter GmbH & Co. KG unter
20. RÖKONA Textilwerk GmbH & Co. KG unter <https://www.roekona.de/>
21. Eschler Textil GmbH unter <https://www.eschler.de/de/>
22. Merz Maschinenfabrik GmbH unter www.merz-mf.de
23. Memminger-IRO GmbH unter www.memminger-iro.de
24. Hochschule Albstadt-Sigmaringen unter www.hs-albsig.de
25. Hochschule Reutlingen TEXOVERSUM unter www.tex-hub.de

Impressionen Techtexil 2024



Impressum

Herausgeber: Institut für Wissensmanagement und Wissenstransfer der IHK Reutlingen (IHK-IWW), Hindenburgstr. 54, 72762 Reutlingen
Mitarbeit: Dr. Stefan Engelhard, Sabine Kimmerle

April 2024

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

ISBN 978-XXXXXXXXXXXX